

# ASOCRET-IM

## TECHNISCHES MERKBLATT

### REPARATURMÖRTEL MIT KRISTALLINER ABDICHTUNGSWIRKUNG FÜR BETON

ART.-NR. 1583.01



#### TECHNISCHE DATEN

Farbe:	grau
Basis:	Sand/Zement, anorganisch
Schüttdichte:	1.4 kg/dm <sup>3</sup>
Wasserbedarf:	3.75 - 4.25 l/25-kg-Sack
Mischzeit:	3 Minuten
Verarbeitungszeit:	ca. 30 Minuten (+23°C/50% rel. Feuchte)
Verarbeitungs-/ Untergrundtemperatur:	+5°C bis +30°C
Reinigung der Geräte:	im frischen Zustand mit Wasser
Druckfestigkeit:	ca. 20 N/mm <sup>2</sup> (nach 28 Tagen)

ASOCRET-IM wird zum wasserundurchlässigen Verfüllen von geöffneten Rissen und Löchern verwendet.

#### EIGENSCHAFTEN

- Mineralisch
- Wasserundurchlässig
- Auch bei negativem Wasserdruck geeignet
- Wasserdampfdiffusionstoffen
- Leicht zu verarbeiten
- Unterstützt die Selbstheilung des Betons
- Auch auf feuchtem Untergrund einsetzbar

#### EINSATZGEBIETE

- Zum wasserundurchlässigen Verfüllen von geöffneten Rissen und Löchern
- Als Hohlkehlenmörtel

#### VERARBEITUNG

Der Untergrund muss aus Beton sein, sauber, fest, tragfähig und porenoffen. Der Untergrund muss gut angefeuchtet werden. Wassereinbrüche sind vorher zu stoppen. Statische Risse sind bis zu einer Breite von mind. 20 mm und einer Tiefe von mind. 25 mm aufzustemmen. Vor der Verfüllung werden die Flanken mit einer kristallinen Dichtungsschlämme vorge-schlämmt und frisch in frisch mit ASOCRET-IM oberflächen-bündig verschlossen.

Verbrauch: Risse U-förmig ausgestemmt 20 x 25 mm  
ca. 1.3 kg/m

Am Wand-/ Sohlenanschluss sowie an Ecken und Kanten sind mineralische Hohlkehlen einzubauen. Bei einer Hohlkehlen-erstellung wird der Untergrund mit einer kristallinen Dich-tungsschlämme vorgeschlämmt und anschliessend wird frisch in frisch ASOCRET-IM mit einer Schenkellänge von ca. 4 cm gerundet abgezogen. Nach ca. 1 - 3 Stunden wird ASOCRET-IM mit einer kristallinen Dichtungsschlämme überarbeitet. Verbrauch Hohlkehle: ca. 1.3 kg/m.

In einen sauberen Mischeimer 3.75 - 4.25 l sauberes Wasser geben und unter kräftigem Umrühren (Rührwerk ca. 300-700 min<sup>-1</sup>) den Trockenmörtel einmischen, bis eine homo-gene, spachtelfähige Masse entsteht. Die Verarbeitung des Mörtels erfolgt mittels Kelle oder Spachtel. Es sollte nur so viel Mörtel angemischt werden, wie innerhalb von 30 Minu-ten verarbeitet werden kann. Bei der flächigen Verarbeitung kann eine Schichtdicke bis 10 mm je Arbeitsgang appliziert werden.

Die Reaktion zwischen ASOCRET-IM und dem freien Kalk im Beton kann zu geringen Ausblühungen führen. Dies ist kein Mangel und kann weggebürstet werden. ASOCRET-IM ist durch geeignete Schutzmassnahmen vor zu schnellem Was-serentzug zu schützen!

## HINWEISE

Lagerung:	In ungeöffneten Originalgebinden 12 Monate, trocken und vor Sonnenlicht geschützt.
Transport:	Kein Gefahrgut
Ökologie:	Das Mörtelpulver ist wassergefährdend und muss deshalb Vorschriftsgemäss entsorgt werden. Nicht in Kanalisation, in Gewässer oder in den Boden gelangen lassen.
Entsorgung:	Mit 20 % Wasser reagieren lassen und ausgehärtetes Material unter Beachtung der kantonalen Vorschriften deponieren.
	VeVA-Code: 101314 Betonabfälle und Betonschlämme
GISCODE:	ZP1

## VERPACKUNGSEINHEITEN

1583.01	Sack à 25 kg
	Palette 1050 kg (42 Säcke)

Für weiterführende Informationen stehen die aktuellen Versionen der Sicherheitsdatenblätter und der allgemeinen Geschäftsbedingungen der Robotec AG Systembaustoffe auf der Homepage zur Verfügung.